

Hingabe: Mein Vertrag mit Gott

Themenvorlagen zum eigenen Studium für Andachten, Predigten, Gruppengespräche, Hausgemeinden. Nach dem Prinzip: „Das Wichtigste auf zwei Seiten“

zusammengestellt von Kay Faßbender
- nichtkommerzielle Verbreitung erwünscht,
Erkenntnisstand 4/2018
Email: Kay.Fassbender@t-online.de

Bibelverse zum Thema „Hingabe“:

Math. 10, 37 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.
38 Und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert.
39 Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.

Phil. 1,22 Wenn aber das Leben im Fleische mir Gelegenheit gibt zu fruchtbarer Wirksamkeit, so weiß ich nicht, was ich wählen soll.
23 Denn ich werde von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuschneiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre;
24 aber es ist nötiger, im Fleische zu bleiben um euretwillen.

Joh. 15,13 Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.
14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr alles tut, was ich euch gebiete.
15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört habe, euch kundgetan habe.

2. Kor. 1, 3 Gelobt sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes,
4 der uns tröstet in all unsrer Trübsal, auf dass wir die trösten können, welche in allerlei Trübsal sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.
5 Denn gleichwie die Leiden Christi sich reichlich über uns ergießen, so fließt auch durch Christus reichlich unser Trost.
6 Haben wir Trübsal, so geschieht es zu eurem Trost und Heil; werden wir getröstet, so geschieht es zu eurem Trost, der sich kräftig erweist in standhafter Erduldung derselben Leiden, welche auch wir leiden, und unsre Hoffnung für euch ist fest;
7 denn wir wissen, dass, gleichwie ihr der Leiden teilhaftig seid, so auch des Trostes.
8 Denn wir wollen euch, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Trübsal, die uns in Asien widerfahren ist, dass wir übermäßig schwer zu tragen hatten, über Vermögen, so dass wir selbst am Leben verzweifelten;
9 ja wir hatten bei uns selbst schon das Todesurteil über uns gefällt, damit wir nicht auf uns selbst vertrauten, sondern auf den Gott, der die Toten auferweckt.
10 Er hat uns denn auch von solchem Tod errettet und rettet uns noch, und wir hoffen auf ihn, dass er uns auch ferner erretten wird,
11 vorausgesetzt, dass auch ihr uns behilflich seid durch eure Fürbitte, damit für die von vielen Personen für uns erbetene Gnadengabe auch von vielen gedankt werde für uns.
12 Denn unser Ruhm ist der: das Zeugnis unsres Gewissens, dass wir in Einfalt und göttlicher Lauterkeit, nicht

in fleischlicher Weisheit, sondern in göttlicher Gnade gewandelt sind in der Welt, allermeist aber bei euch.

Kol. 3:1 Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes.
2 Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was auf Erden ist;
3 denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.
4 Wenn Christus, euer Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.
5 Tötet nun eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, welche Götzendienst ist;
6 um welcher Dinge willen der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens kommt;
7 in welchen auch ihr einst wandeltet, als ihr darin lebtet;
8 nun aber leget das alles ab, Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Munde.
9 Lüget einander nicht an: da ihr ja den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen
10 und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat;
11 wo nicht mehr Grieche und Jude ist, Beschneidung und Vorhaut, Ausländer, Scythe, Knecht, Freier, sondern alles und in allen Christus.
12 Ziehet nun an als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld,
13 ertraget einander und vergebet einander, wenn einer wider den andern zu klagen hat; gleichwie Christus euch vergeben hat, also auch ihr.
14 Über dies alles aber habet die Liebe, welche das Band der Vollkommenheit ist.
15 Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen seid in einem Leibe. Seid auch dankbar!
16 Das Wort Christi wohne reichlich unter euch; lehret und ermahnet euch selbst mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern; singet Gott lieblich in euren Herzen.
17 Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut im Namen des Herrn Jesus und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Gal. 2, 19 Nun bin ich aber durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, um Gott zu leben, ich bin mit Christus gekreuzigt.
20 Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

2. Kor. 5, 14 Denn die Liebe Christi hält uns zusammen, die wir dafür halten, dass, wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben;
15 und er ist darum für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.

Mein Vertrag mit Gott:

Danke, Jesus, dass Du Dein Leben für mich aus Liebe gegeben hast!

Ich übergebe Dir daher die Herrschaft über mein Leben.

Du bist mein Gott und mein König und mein Herr.

Ich gehöre Dir.

Ich liefere mich Dir aus:

Mein Leben, meine Finanzen, meine Zeit, meine Energie, meinen Ehepartner, meine Kinder, meine Familie, meine Freunde, meine Hobbies, meinen Besitz, mein Haus, meine Gemeinde, meine Gesundheit sind in Deiner Hand.

All dies gehört nicht mehr mir, sondern Dir!

Du kannst hiermit machen, was Du willst!

Ich lasse alles los!

Dein Reich komme! Dein Wille geschehe!

Unterschrift _____